

## PROTOKOLL

über die 6. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing  
am Mittwoch, den 07.11.2018,  
Ratssaal, Markt 22, 49324 Melle

**Sitzungsnummer:** KTuS/006/2018  
**Öffentliche Sitzung:** 19:00 Uhr bis 20:20 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Christian Terbeck

#### **Mitglied CDU-Fraktion**

Heiko Christian Grube  
Gerda Hövel  
Herla Wendelin-Feindt

#### **Mitglied SPD-Fraktion**

Uwe Plaß  
Bernhard Schürmann  
Erich Walkenhorst

#### **Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion**

Ursula Buermeyer  
George Trenkler

Vertretung für Frau Silke Meier

#### **Mitglied UWG-Fraktion**

Peter Mittelberg

#### **Mitglied FDP-Fraktion**

Johannes Marahrens

#### **Hinzugewählte**

Annegret Kuzma  
Gottfried Müller

#### **von der Verwaltung**

Erster Stadtrat Andreas Dreier  
StVR Sandra Wiesemann

#### **ProtokollführerIn**

Maren Kleine-König

#### **Gäste**

Gast/Gäste

Frau Ina Wien-Tiedtke zu TOP 7  
Frau Dr. Ulrike Koop zu TOP 8

#### **Zuhörer**

Zuhörer

Frau Petra Ropers, Meller Kreisblatt  
1 Bürger

### **Abwesend:**

#### **Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion**

Silke Meier

## **Tagesordnung:**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 20.09.2018
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 6 Partnerschaften; Sachstandsbericht
- TOP 7 Stadtjubiläum - 850 Jahre Melle
- TOP 8 Doppelhaushalt 2019/2020
- TOP 9 Wünsche und Anregungen

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Herr Terbeck begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

## **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Wünsche und Ergänzungen festgestellt.

## **TOP 3 Einwohnerfragestunde**

Es liegt keine Wortmeldung vor.

## **TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 20.09.2018**

Das Protokoll vom 20.09.2018 wird genehmigt.

## **TOP 5 Bericht der Verwaltung**

Herr Dreier berichtet über folgende Punkte aus der Verwaltung:

### ➤ Wandertag in Oldendorf/Westerhausen am Sonntag, 7. Oktober 2018

Strahlender Sonnenschein, attraktive Wegstrecken und ein ansprechendes Rahmenprogramm prägten den siebten Meller Wandertag in Oldendorf/Westerhausen, an dem sich wieder mehr als 400 Wanderer beteiligten. Diese Teilnehmerzahlen belegen, dass sich der Meller Wandertag etabliert hat und der damit verbundene Nachhaltigkeitsgedanke aus dem Wandertag 2011 greift.

Dieser Erfolg ist insbesondere den jeweiligen Heimatvereinen zu verdanken, die sich mit einer Vielzahl von Ehrenamtlichen aktiv in diese Meller Wandertage einbringen und ohne deren Engagement diese Wandertage für die Stadt nicht umzusetzen wären. Allein in Oldendorf waren insgesamt über 80 Helfer im Einsatz, um diesen Tag erfolgreich zu gestalten.

### ➤ Fabelhaftes Melle

Bereits zum 16. Mal hat am vergangenen Wochenende das „Fabelhafte Melle“ stattgefunden. Mittlerweile 70 illuminierte Gebäude in der Meller Innenstadt und ein breites Rahmenprogramm haben zu einer ganz besonderen Atmosphäre beigetragen und zahlreiche Besucher in unsere Stadt gelockt.

Der Mittelalterliche Markt (in diesem Jahr wieder auf dem Kohlbrink), die gastronomischen Angebote des „Tischlein deck'dich“, der Laternenumzug und die Eröffnung mit der Feuershow zeigten sich erneut als starke Besuchermagneten. Rundum zufrieden waren auch die Geschäftsleute, die am Samstagabend und am verkaufsoffenen Sonntag zum Shoppen einluden. Die parallel laufende Nacht der Kirchen wurde ebenfalls sehr gut frequentiert.

Auch unsere Stadtbibliothek war mit Sonderöffnungszeiten am Samstagabend und am Sonntagnachmittag beteiligt. Das Märchentheater wurde von drei Kindertagesstätten – St. Raphael, Paulus und St. Marien – gestaltet. Alle drei Aufführungen bezogen sich in diesem Jahr auf Märchen-Bilderbücher, die in der „Märchenhaften Bücherreise“ in den Monaten

zuvor durch die Kindergärten gewandert waren. Über 150 Zuschauer strömten dazu in die Stadtbibliothek.

Am Freitagabend fand das musikalische Kammer-Hörstück „Lord, Rabe, Maskenball“ begeisterte Zuhörer. Zu den Veranstaltungen und den Sonderöffnungszeiten verzeichnete die Stadtbibliothek Melle über 1.000 Besuche.

➤ Meller Puppenspielfestival

Das 22. Meller Puppenspielfestival mit Verleihung des Kulturpreises „Meller Else“ fand ebenfalls am 3. und 4. November 2018 im Forum Melle statt. Der Kulturpreis „Meller Else“ ging diesmal an Claudia de Boer vom Figurentheater Blauer Mond aus Görde mit dem inklusiven Stück „Der kleine Flontsch“. Dank des Sponsors Volksbank Melle konnte das Puppenspielfestival in gewohnter Weise durchgeführt werden. Die Vorstellungen waren gut besucht.

➤ Projekt Tourismuskonzept

Für die Umsetzung des Tourismuskonzeptes konnte eine Mitarbeiterin gewonnen werden, die am 01.01.2019 ihren Dienst bei der Stadt Melle antreten wird. Die künftige Mitarbeiterin verfügt über einen Studienabschluss zur Diplom-Geographin im Studiengang „Freizeit- und Tourismusgeographie“.

Nach ihrem Studium war sie für rd. 5 ½ Jahre als Projektmanagerin bei der Föhr Tourismus GmbH tätig und hat dort ebenfalls ein vom Beratungsunternehmen Project M erstelltes Tourismuskonzept umgesetzt. Seit 2014 ist sie als stellv. Geschäftsführerin der Alpenwelt Karwendel GmbH tätig.

Herr Terbeck ist erfreut darüber, dass eine Mitarbeiterin zur Umsetzung des Tourismuskonzeptes zum 01.01.2019 eingestellt wird.

➤ Automuseum Melle

Der Jahresfehlbetrag 2017 des Automuseums wird gegenüber dem Jahr 2016 voraussichtlich um 5 % geringer ausfallen. Die Summe der erhaltenen Spenden ist minimal rückläufig. Die Entwicklung der Erlöse aus den Eintrittsgeldern ist dagegen positiv. Sie konnten bei gleichbleibenden Eintrittspreisen um rund 10.000,00 € gesteigert werden.

Mit Blick auf das seinerzeit entwickelte Museumskonzept wurde nach 2015 und 2016 auch 2017 in das Anlagevermögen investiert und Ausgaben für die Fahrzeugdokumentation (Nutzungsrechte) getätigt. Für mehr als 350 Fahrzeuge wird die Möglichkeit der digitalen Führung angeboten, sofern sie denn als Leihgabe in der Ausstellung stehen. Da die Fahrzeuge im Automuseum stets wechseln, werden die Kosten für die Fahrzeugdokumentationen in den nächsten Jahren weiterhin anfallen. In der Regel werden etwa 100 bis 120 Exponate pro Jahr bearbeitet.

Die ehrenamtlichen Helfer bringen sich nach wie vor mit einer beachtlichen Stundenanzahl in den Museumsalltag und Ablauf ein.

Es ist allerdings davon auszugehen, dass diese Leistungen mittelfristig nicht ausschließlich durch ehrenamtlich Tätige erbracht werden können.

➤ Fachliteratur Soziale Arbeit

Die Berufsakademie Melle bietet einen neuen Bachelor-Studiengang "Soziale Arbeit" an. Zum 1. Oktober 2018 haben die ersten Studierenden das duale praxisintegrierte Studium zum Bachelor of Arts - Soziale Arbeit angetreten.

Die Fachbibliothek der BA wird von der Stadtbibliothek Melle betreut und ist in die Bibliothek integriert. Zum Start des neuen Studienganges hat die BA Fachliteratur für die Soziale Arbeit ausgewählt. Zusammen mit den vorhandenen Beständen der Stadtbibliothek steht nun ein erweitertes Bestandssegment zur Verfügung. Die Ausleihe ist auch für andere Interessierte und Fachleute möglich.

Die Studierenden der Holz- und Möbeltechnik sowie der Sozialen Arbeit erhalten zu Beginn ihres Studiums jeweils eine Einführung in die Bibliotheksbenutzung mit der Informations- und Medienrecherche.

Herr Grube erkundigt sich, wie viele Studierende den neuen Studiengang „Soziale Arbeit“ begonnen haben.

Frau Koop erläutert, dass 12 Studierende zum 1. Oktober 2018 gestartet sind und noch 2 weitere Studierende dazukommen.

#### ➤ Umstrukturierung Tourismusverband Osnabrücker Land

Herr Dreier informiert über Überlegungen des TOL zur Umstrukturierung in eine Touristik gGmbH. Frau Rosenbach wollte ursprünglich in dieser Sitzung zu den Überlegungen berichten.

Jedoch führen steuerrechtliche Problematiken zu einer Verschiebung.

Eine Berichterstattung bzw. ein TOP zu dem Thema ist für die nächste Ausschusssitzung geplant.

Herr Terbeck hofft, dass durch die geplante Umstrukturierung des Tourismusverbandes Osnabrücker Land Melle zukünftig stärker bei der Vermarktung berücksichtigt wird.

Vorsitzender Herr Terbeck bedankt sich bei Herrn Dreier für seinen Bericht.

### **TOP 6 Partnerschaften; Sachstandsbericht**

Vorsitzender Herr Terbeck erteilt Herrn Müller das Wort:

Herr Müller berichtet über die Städtepartnerschaften der Stadt Melle:

#### ➤ Berlin-Reinickendorf

Im Rahmen der jetzt 30jährigen Städtepartnerschaft war eine offizielle Delegation aus Berlin-Reinickendorf in der Zeit vom 2. bis 4. November zum „Fabelhaften Melle“ zu Gast. Es ist geplant, weitere Kontakte zwischen den Sportvereinen beider Städte herzustellen. In diesem Jahr nahmen schon Meller Sportler am Berlin-Marathon teil. Der stellv. Bezirksbürgermeister aus Berlin-Reinickendorf, Uwe Brockhausen, trug sich in das Gästebuch der Stadt Melle ein. Gleichzeitig wurde zum Gegenbesuch in der Zeit vom 7. bis 9. Dezember eingeladen.

#### ➤ Melle/Frankreich

Aus Anlass der Gedenkfeiern „100 Jahre Ende des 1. Weltkriegs“ wird eine zweiköpfige Delegation am Wochenende 9. - 11. November 2018 nach Melle/Frankreich reisen.

Es bestehen mittlerweile auch Sportkontakte mit Niort, der Nachbarstadt von Melle/Frankreich. 14 Jugendliche aus Niort haben am Crosslauf am 04.11.2018 in den Meller Bergen teilgenommen.

➤ Melle/Belgien

Eine Schülerdelegation des Gymnasiums Melle, die St. Petri Kantorei mit 70 Personen und eine Delegation mit politischen Vertretern war zu den Gedenkfeiern „100 Jahre Ende 1. Weltkrieg“ am Wochenende 9. – 11. November 2018 in Belgien zu Gast. Die Schülerdelegation nahm in der Woche davor auch schon am trinationalen Projekt mit Schülern aus Melle/Frankreich und Melle/Belgien teil.

Am Samstagabend fand ein großes Friedenskonzert statt. Am Sonntagmorgen umrahmten die Meller Chöre den Festgottesdienst mit anschließender Ehrung der Gefallenen und Enthüllung des Gedenksteins.

➤ Stadtjubiläum 850 Jahre Melle

Im Rahmen des Stadtjubiläums 850 Jahre Melle plant die Arbeitsgruppe „Melle international“ ein „internationales Dorf“ auf dem Rathausplatz mit Beteiligung der Meller Partnerstädte. Weiterhin ist es geplant, Märchenbilder, die von Jugendlichen aus verschiedenen Ländern vor einigen Jahren erstellt wurden, während des Stadtjubiläums im Bahnhoftunnel aufzuhängen. Die Bilder, die derzeit im Bauhof gelagert sind, haben dort nach dem Jugendprojekt schon einmal gehangen.

Herr Walkenhorst ergänzt, dass im Jahr 2019 das Vier-Dörfer-Treffen in der Schweiz stattfindet. Eine Schweizer Delegation kommt Mitte November nach Melle, um eine persönliche Einladung auszusprechen.

Herr Pläß spricht den Nigde-Platz im Grönenbergpark an. Er fragt nach, ob es in naher Zukunft angedacht ist, den Nigde-Platz aufzuhübschen.

Herr Müller erklärt, dass er den Nigde-Platz im Auge hat. Ein Termin diesbezüglich ist bereits mit dem Bauhof geplant.

Vorsitzender Herr Terbeck bedankt sich bei Herrn Müller für die Information zu den Städtepartnerschaften.

## **TOP 7      Stadtjubiläum - 850 Jahre Melle**

Vorsitzender Herr Terbeck erteilt Frau Wien-Tiedtke das Wort:

Frau Wien-Tiedtke berichtet über die bisherigen Ergebnisse aus den jeweiligen Arbeitsgruppen, die dem Protokoll als Folien beigefügt sind. Sie weist darauf hin, dass es sich dabei nur um Ideen handelt, die auch eine realistische Chance haben, umgesetzt zu werden.

Die nächsten Treffen der jeweiligen Arbeitsgruppen werden Ende November stattfinden.

Herr Trenkler merkt an, dass er nachträglich einen Vorschlag für die Arbeitsgruppe Umwelt eingereicht habe, er dazu aber noch keine Rückmeldung erhalten habe.

Sein Vorschlag ist es, 850 Bäume verteilt auf die Meller Stadtteile zu pflanzen. So könnten in den jeweiligen Stadtteilen Plätze entstehen, die nachhaltig an die 850-Jahr-Feier erinnern. Außerdem wären dann die Stadtteile auch mit einbezogen und es würden nicht alle Feierlichkeiten in Melle-Mitte stattfinden.

Frau Wien-Tiedtke erklärt, dass sein Vorschlag nach der Arbeitsgruppensitzung eingegangen ist. Die Idee wurde von ihr aufgenommen und werde in der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe vorgestellt. Sie könne aber noch nicht zusagen, ob sie umgesetzt werde.

Herr Müller ergänzt, dass einige Stadtteile im Jahr 2019 große Vereinsjubiläen feiern und daher ganz dankbar sind, dass das Festwochenende zur 850-Jahr-Feier zentral in Melle-Mitte stattfindet.

Herr Dreier führt dazu aus, dass zu Beginn der Planungen darüber diskutiert wurde, ob auch Teile der Feierlichkeiten des Jubiläums in den Stadtteilen durchgeführt werden sollen. Diese Zersplitterung wurde aber als unglücklich angesehen, als sich herauskristallisierte, dass es ein Festwochenende wird.

Herr Mittelberg ist der Auffassung, dass sich bei den Ideen der Fokus sehr auf das Thema „gestern“ richte. Ihm fehle ein wenig der Pep bei den Programmvorschlägen.

Herr Terbeck merkt an, dass es sich bei den Arbeitsgruppen-Mitgliedern um Ehrenamtliche aus den verschiedensten Meller Vereinen und Institutionen handelt. Diese brennen selbstverständlich für ihr jeweiliges Projekt. Daher habe er keine Sorge, dass es bei der 850-Jahr-Feier an Pep fehle.

Herr Grube ergänzt, dass die Mitarbeit der Ehrenamtlichen in den Arbeitsgruppen eine große Wertschätzung verdiene. Er fragt gezielt, um welchen Künstler es sich bei dem „Special Act“ für das Stadtfest handelt.

Frau Wien-Tiedtke erklärt, dass sie die Info noch nicht herausgeben dürfe.

Herr Dreier führt dazu aus, dass es eine Klausel im Vertrag gebe, die besagt, dass die Veröffentlichung erst im Frühjahr erfolgen dürfe, sonst drohe eine Vertragsstrafe.

Herr Grube kann diese Klausel des Vertrages nicht nachvollziehen.  
Die Ankündigung eines besonderen Künstlers soll den Bürgern Lust auf das Fest machen.  
Wenn die Veröffentlichung erst kurz vorher erfolge, haben viele vielleicht schon etwas anderes geplant.

Frau Buermeyer schlägt eine „Save the Date“-Aktion als zeitnahe Werbemaßnahme vor, damit die Bürger das Festwochenende einplanen können. Die Werbung müsse angekurbelt werden.

Herr Plaß erläutert die Vorgehensweise in den Arbeitsgruppen. Zunächst wurden Ideen gesammelt, dann wurde geschaut, was von den Ideen realistisch ist und was noch an Ergänzungen fehlt. Er ist davon überzeugt, dass dort tolle Projekte für das Stadtfest erarbeitet werden.

Herr Marahrens spricht sich ebenfalls dafür aus, dass die Bürger zeitnah immer wieder auf den Termin des Festwochenendes aufmerksam gemacht werden sollen, damit sie die 850-Jahr-Feier für sich einplanen.

Herr Terbeck bittet darum, die vorhandenen Plakatständer in der Innenstadt für die Werbemaßnahmen zur 850-Jahr-Feier zu blocken.  
Entsprechende Rundfunkwerbung wäre sicherlich ebenfalls wünschenswert.

Vorsitzender Herr Terbeck bedankt sich bei Frau Wien-Tiedtke für ihren Bericht.

## **TOP 8      Doppelhaushalt 2019/2020**

Vorsitzender Herr Terbeck erteilt Frau Koop und Frau Kleine-König das Wort:

Frau Koop stellt den Haushalt für die Stadtbibliothek Melle vor.

Frau Hövel lobt die Arbeit von Frau Koop. Es sei großartig, die Entwicklung der Stadtbibliothek zu sehen.

Herr Plaß schätzt die Aufenthaltsqualität in der Stadtbibliothek sehr. Das Kulturprogramm, das zusätzlich zur normalen Ausleihe stattfindet, wie z. B. Film Café, Lesungen, Spielenachmittage, etc. ist herausragend.

Frau Buermeyer spricht das Projekt „Los lesen“ an. Die Leseförderung „von Anfang an“ dürfe nicht unterschätzt werden und die Stadt Melle könne stolz sein, so ein erfolgreiches Projekt in der Stadtbibliothek anbieten zu können.

Frau Kleine-König stellt den Haushalt für den Bereich Kultur, Tourismus und Stadtmarketing vor.

Herr Trenkler findet den Zuschuss für die Grillmeisterschaft in Höhe von 5.000 € unverhältnismäßig zum Zuschuss für das Drachenfest in Höhe von 25.000,00 €.

Herr Plaß berichtet von der erstmals durchgeführt Grillmeisterschaft in diesem Sommer, die zukünftig alle 2 Jahre stattfinden soll. Er fand die Grillmeisterschaft gut. Auf diesem Event kann aufgebaut werden.

Herr Grube sieht die Grillmeisterschaft als Chance für eine zusätzliche Facette. Das Format kann sich noch entwickeln und somit zur Vielseitigkeit beitragen.

Frau Hövel findet die neue Idee mit der Ausrichtung der Grillmeisterschaft gut und unterstützt die Weiterentwicklung.

Herr Marahrens greift die Ausrichtung des Wandertags in den verschiedenen Stadtteilen als Beispiel auf, wo die Nachhaltigkeit des Wandertages sehr gut umgesetzt wird. Für die Grillmeisterschaft sieht er eine ähnliche Chance.

Frau Hövel erkundigt sich, welche Altersgruppe bei dem Projekt Kids.Kultur angesprochen wird.

Frau Kleine-König erläutert, dass beim Projekt Kids.Kultur auch Kinder bis zu einem Alter bis 10 Jahren angesprochen werden sollen.

Frau Buermeyer erkundigt sich, wer das Projekt Kids.Kultur durchführen wird.

Frau Kleine-König ergänzt, dass das Projekt Kids.Kultur vom Sonswas Theater aus Melle-Neuenkirchen durchgeführt wird.

Vorsitzender Herr Terbeck bedankt sich bei Frau Koop und Frau Kleine-König für ihren Bericht.



## TOP 9 Wünsche und Anregungen

Herr Trenkler spricht das neue Ehrenamtsbüro an.

Es sei unglücklich, dass es sich im Stadthaus in der 1. Etage befinde. Als Anlaufstelle für die Bürger wäre eine ebenerdige zentrale Lage in der Meller Innenstadt in Ampelnähe wünschenswert.

Herr Mittelberg erklärt, dass er aus eigener Erfahrung sagen könne, dass die Information von Neubürgern über die Bürgerbüros gut funktioniere.

Herr Trenkler ergänzt, dass es für die Tourismusinformation ebenfalls hilfreich wäre, wenn Bürger an einem Schaufenster vorbeigehen könnten und durch die Schaufensterauslage bereits auf Veranstaltungen aufmerksam werden.

Frau Wendelin-Feindt merkt an, dass vor Jahren die Idee von der CDU vorgetragen wurde, einen digitalen Infopoint auf dem Marktplatz aufzustellen.

Herr Terbeck ergänzt, dass die Idee mit dem digitalen Infopoint vielleicht durch die neue Tourismusmanagerin aufgegriffen werden könnte.

Herr Trenkler weist darauf hin, dass es im Eingangsbereich des Theaters Melle einen Poller gebe, der bei Veranstaltungen umgeklappt auf dem Bogen liegt. Dieser sei schlecht ausgeleuchtet und könne zur Stolperfalle werden. Er bitte um eine bessere Ausleuchtung.

Vorsitzender Herr Terbeck bedankt sich bei allen Ausschussmitgliedern für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.20 Uhr.

gez. 14.12.2018

Christian Terbeck

Vorsitzende/r

(Datum, Unterschrift)

gez. 13.12.2018

Andreas Dreier

Verw. Vorstand

(Datum, Unterschrift)

gez. 29.11.2018

Maren Kleine-König

Protokollführer/in

(Datum, Unterschrift)